

Dreiteilige Stadttour zum Kriegsende vor 80 Jahren

Nürnberg (BY). Susanne Rieger von „transiturs“ Stadttouren bietet in Kooperation mit dem Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände unter dem Titel „Tage des Donners“ eine dreiteilige Führung zum Ende des Zweiten Weltkriegs vor 80 Jahren an. Die erste Tour startet am Sonntag, 13.04.25, an der Norishalle, Marien-torgraben 8, die zweite am Sonntag, 20. April, am MagnusHirschfeldPlatz (Sterntor) und die dritte am Sonntag, 27.04.25, an der Südwestecke der Zeppelintribüne, Kreuzung HermannBöhmStraße und Beuthener Straße. Jede Führung beginnt um 11 Uhr und dauert etwa 90 Minuten.

Susanne Rieger rekonstruiert die Ereignisse zwischen dem 16. und 22. April 1945, als die USamerikanische Division Nürnberg einnahm.

Ausgangspunkte der drei Stadtführungen sind heute noch sichtbare Spuren der Kampfhandlungen sowie wenig bekannte Bild- und Textquellen der 45. US-Infanteriedivision „Thunderbird“ (Donnervogel). Die Tour „Umkämpfter Osten“ wirft einen Blick auf die Geschehnisse in der Marienvorstadt, in der Nürnberger Altstadt geht es um den „Durchbruch am Sterntor“ und die Führung „Schlachtfeld und Paradeplatz“ beleuchtet die Einnahme des Reichsparteitagsgeländes und die Sprengung des Hakenkreuzes auf der Zeppelintribüne.

Karten kosten 13 Euro pro Führung oder insgesamt 30 Euro bei Buchung aller drei Termine. Sie sind erhältlich per EMail an info@testimon.de.

Das Angebot ist Teil der Reihe „1945 in Nürnberg. Das Ende des Zweiten Weltkriegs vor 80 Jahren“, in der die Häuser der Museen der Stadt Nürnberg

Text.: Stadt Nürnberg



Gebäude des Reichstagsgeländes



Südkaserne ehemals der SS